

Sehr geehrte Damen und Herren,

„Menschenwürde schützen“ – unter diesem Leitmotiv stehen die Internationalen Wochen gegen Rassismus 2025. Ein Motto, das uns alle angeht. Denn die Würde des Menschen ist unantastbar, und doch erleben wir täglich schon bei einem Blick in die Nachrichten, dass genau diese Würde in Frage gestellt oder verletzt wird. Nicht von ungefähr steht die Unantastbarkeit der Menschenwürde am Anfang und zugleich im Mittelpunkt des Grundgesetzes.

Seit 30 Jahren werden die von den Vereinten Nationen (UN) ausgerufenen Tage gegen Rassismus in Deutschland bereits begangen. Drei Jahrzehnte, in denen viel erreicht wurde – doch die Auseinandersetzung mit Rassismus und Ausgrenzung bleibt drängend. Gerade angesichts erstarkender antidemokratischer Parteien vom rechten Rand ist es wichtiger denn je, klare Haltung zu zeigen. Rassistische Vorurteile, Populismus, Polarisierung und ein „Wir gegen die“ führen nicht in eine gute Zukunft.

Detmold ist eine Stadt, in der Menschen aus mehr als 120 Nationen zusammenleben und die ihrerseits von diesem lebendigen Miteinander profitiert. Diese Vielfalt ist eine Stärke – und sie verpflichtet uns, sie zu schützen und zu verteidigen. Jeder einzelne Mensch gehört dazu. Wir sind eine Stadtgesellschaft und lassen uns nicht spalten.

Ich freue mich sehr, dass Detmold sich auch in diesem Jahr aktiv an den UN-Wochen gegen Rassismus beteiligt. Doch unser Engagement darf nicht auf diese Wochen beschränkt bleiben. Sich gegen Rassismus und Menschenfeindlichkeit einzusetzen, ist eine Aufgabe für jeden Tag, jede Stunde und jede Minute im Jahr. Lassen Sie uns gemeinsam dafür eintreten!

Ihr



Frank Hilker

